

## Back-UPS™ Benutzerhandbuch BE650G2-GR und BE850G2-GR

### Wichtige Sicherheitsinformationen

DIESE ANLEITUNG GUT AUFBEWAHREN – Dieses Handbuch enthält wichtige Vorschriften zur Installation und Wartung der Back-UPS und der Batterien.

Lesen Sie sich die Anleitung aufmerksam durch und sehen Sie sich das Produkt zuerst an, um sich damit vertraut zu machen, bevor Sie versuchen, es zu installieren, in Betrieb zu nehmen, instandzusetzen oder zu warten. Die folgenden Sonderhinweise können an verschiedenen Stellen in diesem Dokument oder auf der Anlage erscheinen und sollen Sie vor möglichen Gefahren warnen oder Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen lenken, die bestimmte Verfahren genauer erklären oder vereinfachen.



Wenn ein Gefahren- oder Warnsymbol in Verbindung mit diesem zusätzlichen Symbol erscheint, besteht eine elektrische Gefahr, die bei Nichteinhaltung der Anleitung Verletzungen zur Folge haben wird.



Dies ist das Warnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam zu machen. Halten Sie sich an alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um lebensgefährliche Verletzungen zu vermeiden.

#### **GEFAHR**

**GEFAHR** weist auf eine Gefahrensituation hin, die lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **WARNUNG**

**WARNUNG** weist auf eine Gefahrensituation hin, die lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **VORSICHT**

**VORSICHT** weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **HINWEIS**

**HINWEIS** wird in Verbindung mit Verfahrensweisen verwendet, die keine Verletzungen zur Folge haben können.

# Richtlinien für die Bewegung des Produkts



< 18 kg  
< 40 lb



18-32 kg  
40-70 lb



32-55 kg  
70-120 lb



> 55 kg  
> 120 lb



## Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen

Überprüfen Sie den Lieferumfang nach Erhalt. Sollten Sie Schäden feststellen, benachrichtigen Sie bitte den Spediteur und den Händler.

- Diese USV ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Diese USV nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, in sehr staubigen Umgebungen oder bei starker Feuchtigkeit verwenden und nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen lassen.
- Die USV nicht in der Nähe von offenen Fenstern oder Türen betreiben.
- Die Lüftungsschlitze der USV dürfen nicht blockiert werden. Genügend Platz für eine ausreichende Durchlüftung freilassen.

**HINWEIS:** An der Vorder- und Rückseite der USV muss ein Freiraum von mindestens 20 cm frei bleiben.

- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Qualität des Netzstroms oder häufige Entladungen verkürzt sich die Batterielebensdauer. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Batterieherstellers.
- Das Stromkabel der USV immer direkt an eine Wandsteckdose anschließen. Keine Überspannungsableiter oder Verlängerungskabel verwenden.

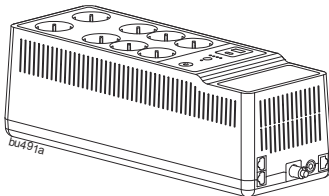
## Sicherheit beim Umgang mit Batterien

- Die Wartung der Batterien sollte von Personen durchgeführt bzw. beaufsichtigt werden, die sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennen.
- APC by Schneider Electric verwendet versiegelte, wartungsfreie Blei-Säure-Batterien. Bei normalem Gebrauch und normaler Handhabung besteht kein Kontakt zu den internen Komponenten der Batterien. Ein Überladen, Überhitzen oder sonstiger Missbrauch der Batterien kann zum Austritt von Batteriesäure führen. Austretende Batteriesäure ist giftig und kann die Haut und Augen schädigen.
- Nur Werkzeuge mit isolierten Griffen benutzen.
- Gummihandschuhe und Schuhe mit Gummisohlen tragen.
- Prüfen Sie, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Jeder Kontakt mit einem Bauteil einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen oder Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Solche Gefahren können verringert werden, indem mögliche Erdungskontakte vor der Installation und Wartung durch einen Fachmann entfernt werden.

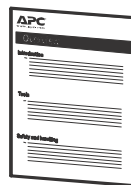
- **VORSICHT:** Legen Sie leitfähigen Schmuck wie z. B. Halsketten, Armbanduhren, Ringe usw. vor dem Einbauen oder Auswechseln einer Batterie ab.  
Kontakt mit Starkstrom über leitfähige Materialien kann schwere Verbrennungen verursachen.
- **VORSICHT:** Batterien niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
- **VORSICHT:** Batterien niemals öffnen oder mutwillig beschädigen.  
Freigesetztes Material schadet der Haut und den Augen und kann giftig sein.

## Lieferumfang

Back-UPS

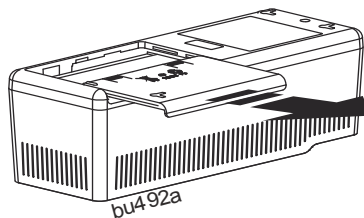


Schnellstartanleitung

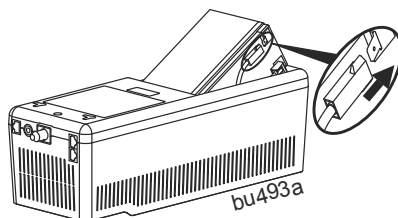


## Die Batterie anschließen

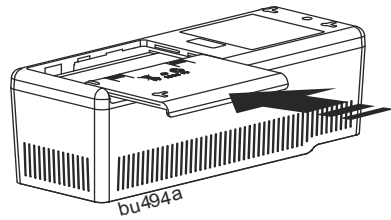
- 1 Den Aufkleber mit der Aufschrift „*Stopp! Batterie anschließen*“ von der oberen Abdeckung entfernen.
- 2 Die Back-UPS umdrehen. Gegen die Batteriefachabdeckung drücken und die Laschen lösen. Die Batteriefachabdeckung herausziehen.



- 3 Das Batteriekabel fest mit der Batterieklemme verbinden.  
**HINWEIS:** Es ist normal, wenn beim Anschließen des Batteriekabels an die Batterieklemme kleine Funken zu sehen sind.



- 4 Die Batteriefachabdeckung wieder anbringen. Darauf achten, dass die Verriegelungslaschen wieder einrasten.



## Installation mit Wandmontage

### ⚠ VORSICHT

#### GEFAHR DURCH HERABFALLENDE GERÄTE

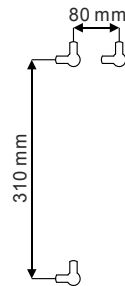
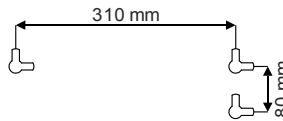
Verwenden Sie immer sichere Hebetekniken, die dem Gewicht der Ausrüstung entsprechen.

**Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu leichten bis mittelschweren Verletzungen und zu Schäden an der Ausrüstung kommen.**

#### Horizontale Montage

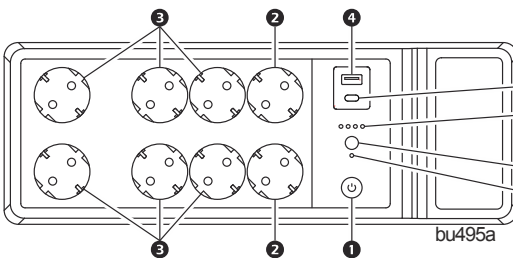
#### Vertikale Montage

- Verwenden Sie zur Befestigung 3 Schrauben von geeigneter Größe (nicht mitgeliefert). Beachten Sie hierbei die Maßangaben in den Zeichnungen der horizontalen/vertikalen Montage.
- Lassen Sie die Schraube 8 mm aus der Wand herausragen.
- Befestigen Sie die Back-UPS an den Schrauben.

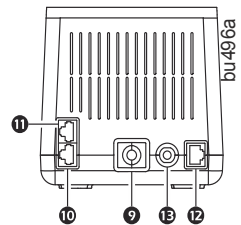


## Elemente an der Außenseite

#### Obere Abdeckung



#### Seitliche Abdeckung



❶	<b>EIN/AUS-TASTE und LED</b>	Zum Ein- und Ausschalten der Back-UPS. Die LED leuchtet grün und zeigt damit an, dass das angeschlossene Gerät sowohl über das Stromnetz als auch über die Batterie mit Strom versorgt wird. Unter „Statussignale“ auf Seite 8 finden Sie weitere Angaben zum Status der <b>Ein/Aus-LED</b> .
❷	<b>Steckdosen mit Überspannungsschutz</b>	Die Steckdosen mit Überspannungsschutz schützen angeschlossene Geräte vor Überspannungen und Spannungsspitzen, wenn die Back-UPS eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist. Schließen Sie Peripheriegeräte (z. B. Drucker, Scanner usw.), die bei Stromausfällen oder Unterspannungen nicht eingeschaltet bleiben müssen, an diese Steckdosen an.
❸	<b>Steckdosen mit Überspannungsschutz für Batterie-Notstrom</b>	Steckdosen für Batterie-Notstrom versorgen die angeschlossenen Geräte bei einem Stromausfall oder einer Unterspannung für begrenzte Zeit mit Batteriestrom. Die Steckdosen für Batterie-Notstrom schützen angeschlossene Geräte vor Überspannungen und Spannungsspitzen, wenn die Back-UPS eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist. Schließen Sie einen Computer, einen Monitor oder andere Peripheriegeräte, die bei Stromausfällen oder Unterspannungen eingeschaltet bleiben müssen, an diese Steckdosen an.
❹	<b>USB Typ A-Ladeanschluss</b>	Dieser USB-Ladeanschluss liefert maximal 2,4 A Gleichstrom. Über diesen Anschluss wird das angeschlossene Gerät geladen, wenn die Back-UPS eingeschaltet ist.
❺	<b>USB Typ C-Ladeanschluss (nur bei BE850G2-GR)</b>	
❻	<b>Batteriestatus-LED</b>	Die vier <b>Batteriestatus</b> -LEDs zeigen die verbleibende Laufzeit an. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchten alle vier LEDs. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Statussignale“ auf Seite 8.
❼	<b>Taste TON AUS</b>	Drücken Sie die Taste <b>TON AUS</b> , um die Funktion zum Stummschalten der akustischen Signale zu aktivieren oder zu deaktivieren.
❽	<b>LED „Stummschaltung“</b>	Leuchtet, wenn die Stummschaltfunktion aktiviert ist.
❾	<b>Stromzuleitungskabel</b>	Schließen Sie das Stromzuleitungskabel an eine Wandsteckdose (Stromnetz) an. Schließen Sie das Stromzuleitungskabel nicht an einen Überspannungsableiter oder an eine Steckdosenleiste an.
❿	<b>Anschluss für DSL/Modem, Netzwerk oder Fax</b>	Schließen Sie hier ein DSL-Modem oder Wählmodem, ein Telefon, ein Faxgerät oder ein 10/100 Base-T Ethernet-Gerät an. <b>Hinweis:</b> Verbinden Sie die Telefonschutzanschlüsse der USV nicht gleichzeitig mit den Telefon- und Netzkabeln.
⓫	<b>Wandsteckdose</b>	Verbinden Sie die Back-UPS mit einer Wandsteckdose (Datenleitung).
⓬	<b>Datenanschluss</b>	Schließen Sie ein RJ45-/USB-Kabel (nicht mitgeliefert) an, um die Back-UPS an einen Computer zur Installation der Software anzuschließen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „PowerChute™ Personal Edition Software“ auf Seite 7.
⓭	<b>Schutzschalter</b>	Löst aus, wenn die Back-UPS überlastet ist.

# Technische Daten

		BE650G2-GR	BE850G2-GR
<b>Eingangs-</b>	spannung	220-240 V~	
	Frequenz	47 - 63 Hz	
	Umschaltung bei Unterspannung	180 V~ typisch	
	Umschaltung bei Überspannung	266 V~ typisch	
<b>Ausgangsleistung</b>	USV-Kapazität	650 VA, 400 W	850 VA, 520 W
	Ausgangsbuchsen für die Batterie-Notstromversorgung	2,96 A	3,87 A
	Gesamtstromstärke	6 A	
	Spannung – bei Batteriebetrieb	230 V~ ± 8%	
	Frequenz – bei Batteriebetrieb	50/60 Hz ± 1 Hz	
	Umschaltdauer	6 ms typisch, 10 ms maximal	
<b>USB-Anschluss</b>	* Nennladestrom	5 V; 2,40 A	
	Ladegeräte-Kompatibilität	USB-Batterieladespezifikation 1.2	
	* Die Ausgangsleistung ist abhängig von der vom angeschlossenen Gerät aufgenommenen Leistung. Wenden Sie sich an den Gerätehersteller, um den maximalen Ladestrom für eine bestimmte USB-Spezifikation zu erfahren.		
<b>Schutz und Filterung</b>	AC-Überspannungsschutz	Kontinuierlich, 310 Joule	
	EMI/RFI-Filter	Kontinuierlich	
	Stromeinspeisung aus Versorgungsnetz	Rücksetzbarer Überlastschalter	
<b>Batterie</b>	Typ	Versiegelte, wartungsfreie Blei-Säure-Batterie, 12 V	
	Mittlere Lebensdauer	3 - 5 Jahre, abhängig von der Anzahl der Entladezyklen und der Umgebungstemperatur	
	Ladedauer	16 Stunden. Die Verwendung des USB-Anschlusses während des Ladevorgangs verlängert die Ladezeit des Akkus.	
<b>Abmessungen und Gewichte</b>	Nettogewicht	8,8 lb (4 kg)	9,9 lb (4,5 kg)
	Abmessungen L x B x H	14,4 Zoll x 5,1 Zoll x 4,7 Zoll 36,5 cm x 13 cm x 12 cm	
	Betriebstemperatur	32 °F bis 104 °F (0 °C bis 40 °C)	
	Lagerungstemperatur	5 °F bis 113 °F (-15 °C bis 45 °C)	
	Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	0 bis 95%, nicht kondensierende Feuchtigkeit	
	IP-Schutzklasse	IP20	

## Die Back-UPS einschalten

Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE an der Oberseite der Back-UPS. Die **Ein/Aus-LED** leuchtet grün und ein kurzer Piepton zeigt an, dass die Back-UPS eingeschaltet ist und die angeschlossenen Geräte schützt.

Die Batterie der Back-UPS wird innerhalb von 24 Stunden auf volle Kapazität aufgeladen, solange die Back-UPS am Netzstrom angeschlossen ist. Solange die Back-UPS am Netzstrom angeschlossen ist, wird die Batterie der Back-UPS aufgeladen, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist. Während der ersten Ladephase liefert die Batterie **nicht die erwartete Überbrückungszeit**. Die USV erreicht erst nach der ersten Ladephase von 24 Stunden die volle Überbrückungszeit.

## Die Back-UPS ausschalten

Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE mindestens 2 Sekunden lang, um die Back-UPS auszuschalten. Lassen Sie die Taste beim ersten Piepton los; die USV schaltet sich dann ab. Die Verzögerung von 2 Sekunden wurde eingebaut, damit eine unbeabsichtigte Berührung der EIN/AUS-TASTE folgenlos bleibt.

## Ton aus

Die akustischen Alarme der Back-UPS können stummgeschaltet werden. Drücken Sie die Taste TON AUS, um die Funktion zum Stummschalten der Tonsignale zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die LED **Stummschaltung** leuchtet, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.

## USV-Selbsttest

Halten Sie die EIN/AUS-Taste 4 bis 8 Sekunden lang gedrückt, um den USV-Selbsttest zu starten.

## PowerChute™ Personal Edition Software

### Übersicht

Verwenden Sie die Software PowerChute Personal Edition, um die USV-Einstellungen zu konfigurieren und Ihren Computer und andere Geräte bei einem Stromausfall zu schützen. Während eines Stromausfalls speichert PowerChute alle auf Ihrem Computer geöffneten Dateien und fährt ihn herunter. Sobald die Netzversorgung wieder funktioniert, wird der Computer neu gestartet.

**Hinweis:** PowerChute ist nur zu Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie Mac OSX verwenden, können Sie Ihr System mit der nativen Shutdown-Funktion des Betriebssystems schützen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Computers.

## Installation

**HINWEIS:** Zur Vermeidung von Elektronikschrott und zum Schutz der Umwelt werden grundsätzlich keine USB-Kabel mehr mitgeliefert. Sie können das Kabel kostenlos unter <https://www.apc.com/usbable> bestellen.

Verwenden Sie das USB-Kabel, um den Datenanschluss an der Back-UPS mit dem USB-Anschluss Ihres Computers zu verbinden. Laden Sie die PowerChute™ Personal Edition Software von [www.apc.com/pcpe](http://www.apc.com/pcpe) herunter. Wählen Sie das entsprechende Betriebssystem aus und folgen Sie den Anweisungen zum Herunterladen der Software.

## Statussignale

Optisches Signal	Akustisches Signal	Zustand	Akustisches Signal endet
Ein/Aus-LED leuchtet grün	Ohne	<b>Eingeschaltet</b> – Die Back-UPS versorgt die angeschlossenen Geräte mit Strom.	Nicht relevant.
Die Ein/Aus-LED blinkt alle 2 Sekunden zweimal grün.	4 Pieptöne ca. alle 40 Sekunden.	<b>Batteriebetrieb</b> – Die Back-UPS versorgt die Ausgangsbuchsen für die Batterie-Notstromversorgung mit Strom.	Die Pieptöne enden, sobald die Netzstromversorgung wiederhergestellt ist oder die Back-UPS ausgeschaltet wird.
Die Ein/Aus-LED blinkt in rascher Folge grün.	Schnelle Pieptonfolge (1 Piepton alle 0,5 Sekunden)	<b>Hinweis auf schwache Batterie</b> – Die Backup-UPS versorgt die Batterieausgänge mit Batteriestrom, und die Batterie ist nahezu völlig entladen.	
Die Ein/Aus-LED blinkt in rascher Folge grün.	1 Piepton alle 4 Sekunden	<b>Abschaltung wegen zu niedriger Batteriekapazität</b> – Die Back-UPS lief im Batteriebetrieb, und die Batterie ist nun leer. Die Back-UPS schaltet sich daher ab.	Die Pieptöne enden, sobald die Netzstromversorgung wiederhergestellt ist oder die Back-UPS ausgeschaltet wird.
	Ohne	<b>Energiesparmodus</b> – Die Back-UPS hat sich abgeschaltet und schaltet sich wieder in den Normalbetrieb, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.	Nicht relevant.
Die Ein/Aus-LED blinkt rot, und die Batteriestatus-LED blinkt in rascher Folge grün.	Dauerton	<b>Batterie nicht angeschlossen.</b>	Back-UPS ist ausgeschaltet.
Die Ein/Aus-LED blinkt abwechselnd grün und rot.	Dauerton	<b>Batterie austauschen</b> – Die Batterie muss aufgeladen oder ausgetauscht werden.	Back-UPS ist ausgeschaltet.



Optisches Signal	Akustisches Signal	Zustand	Akustisches Signal endet
Die Ein/Aus-LED leuchtet nicht.	Dauererton	<b>Abschaltung wegen Überlastung</b> – An mindestens einer Batterie-Ausgangsbuchse ist eine Überlastung aufgetreten, während die Back-UPS sich im Batteriebetrieb befand.	Back-UPS ist ausgeschaltet.
Die Ein/Aus-LED blinkt abwechselnd grün und gelb.	Ohne	<b>USB-Fehler erkannt</b> – Es wurde ein Kurzschluss oder ein interner Fehler festgestellt.	Nicht relevant.
Die LED <b>Stummschaltung</b> leuchtet.	Ohne	Stummschaltung ist aktiviert.	Nicht relevant.
Die LED <b>Stummschaltung</b> leuchtet nicht.	Ohne	Stummschaltung ist deaktiviert.	Nicht relevant.
<b>Wenn die Back-UPS im Batteriebetrieb läuft und die Batterie allmählich entladen wird.</b>			
Die erste <b>Batteriestatus-LED</b> leuchtet.	Ohne	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 0% bis 24%.	Nicht relevant.
Die ersten beiden <b>Batteriestatus-LEDs</b> leuchten.	Ohne	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 25% bis 49%.	Nicht relevant.
Die ersten drei <b>Batteriestatus-LEDs</b> leuchten.	Ohne	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 50% bis 74%.	Nicht relevant.
Alle vier <b>Batteriestatus-LEDs</b> leuchten.	Ohne	Die verbleibende Batteriekapazität beträgt 75% bis 100%.	Nicht relevant.
<b>Wenn die Back-UPS mit Netzstrom läuft und die Batterie lädt.</b>			
Die erste <b>Batteriestatus-LED</b> blinkt und die anderen drei <b>Batteriestatus-LEDs</b> leuchten nicht.	Ohne	Die Batteriekapazität beträgt 0% bis 24%.	Nicht relevant.
Die erste <b>Batteriestatus-LED</b> leuchtet, die zweite <b>Batteriestatus-LED</b> blinkt und die anderen beiden <b>Batteriestatus-LEDs</b> leuchten nicht.	Ohne	Die Batteriekapazität beträgt 25% bis 49%.	Nicht relevant.
Die ersten beiden <b>Batteriestatus-LEDs</b> leuchten, die dritte <b>Batteriestatus-LED</b> blinkt und die vierte <b>Batteriestatus-LED</b> leuchten nicht.	Ohne	Die Batteriekapazität beträgt 50% bis 74%.	Nicht relevant.

Optisches Signal	Akustisches Signal	Zustand	Akustisches Signal endet
Die ersten drei <b>Batteriestatus</b> -LEDs leuchten und die vierte <b>Batteriestatus</b> -LED blinkt.	Ohne	Die Batteriekapazität beträgt 75% bis 100%.	Nicht relevant.
Alle vier <b>Batteriestatus</b> -LEDs leuchten.	Ohne	Die Batterie ist vollständig aufgeladen und die Back-UPS läuft mit Netzstrom.	Nicht relevant.

## Einstellen der Spannungsempfindlichkeit (optional)

Die Back-UPS schaltet zum Schutz der angeschlossenen Geräte auf Batteriebetrieb um, wenn die Eingangsspannung oder Spannungsverzerrungen des Stromnetzes außerhalb des zulässigen Bereichs liegen oder wenn Spannungsschwankungen im Stromnetz auftreten. In Situationen, in denen entweder die Back-UPS oder ein angeschlossenes Gerät für den vom Stromnetz bereitgestellten Spannungspegel zu empfindlich ist, muss die Umschaltspannung angepasst werden.

1. Schalten Sie die Back-UPS aus und lassen Sie sie an der Wandsteckdose angeschlossen.
2. Halten Sie die EIN/AUS-Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Die EIN/AUS-LED leuchtet abwechselnd grün und rot und zeigt dadurch an, dass sich die Backup-UPS im **Programmiermodus** befindet.
3. Die EIN/AUS-LED blinkt entweder grün, gelb oder rot, um die aktuelle Empfindlichkeit anzuzeigen. In der folgenden Tabelle sind die Empfindlichkeitsstufen der Übertragungsspannung genauer erklärt.
4. Zum Verlassen des Programmiermodus warten Sie fünf Sekunden ab, bis alle LEDs aus sind. Der Programmiermodus ist jetzt nicht mehr aktiv.

LED blinkt	Empfindlichkeits-einstellung	Eingangsspannungsbereich (Netzbetrieb)	Empfehlung
Grün	NIEDRIG	160 V~ bis 278 V~	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die angeschlossenen Geräte weniger empfindlich auf Spannungsschwankungen oder Signalverzerrungen reagieren.
Rot	MITTEL	180 V~ bis 266 V~	Werkseinstellung. Verwenden Sie unter normalen Bedingungen diese Einstellung.
Gelb	HOCH	196 V~ bis 256 V~	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die angeschlossenen Geräte empfindlich auf Spannungs- und Signalschwankungen reagieren.

# Batteriewechsel

## VORSICHT

### GEFAHR DER ENTSTEHUNG VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND STARKEM RAUCH

- Die Batterie mindestens alle 5 Jahre auswechseln.
- Die Batterie sofort auswechseln, wenn die USV meldet, dass ein Batteriewechsel erforderlich ist.
- Die Batterie nach Ablauf ihrer Verwendbarkeitsdauer auswechseln.
- Die Batterien immer nur durch Exemplare der gleichen Art und Anzahl ersetzen, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- Die Batterie sofort auswechseln, wenn offensichtlich Batteriesäure ausläuft. Die USV ausschalten, vom Stromnetz nehmen und die Batterien trennen. Die USV erst wieder in Betrieb nehmen, nachdem die Batterien ausgewechselt wurden.

**Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu leichten bis mittelschweren Verletzungen und zu Schäden an der Ausrüstung kommen.**

Ersatzbatterien können über die Website von APC von Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com) bestellt werden. .

Modell	Artikelnummer der Austauschbatterie
BE650G2-GR	APCRBC110
BE850G2-GR	RBC17



Geben Sie verbrauchte Batterie bei einer Recyclinganlage ab.

## Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Back-UPS lässt sich nicht einschalten.	Die Back-UPS wurde nicht eingeschaltet.	Die EIN/AUS-Taste drücken.
	Die Back-UPS ist nicht an das Stromnetz angeschlossen, oder es steht keine Versorgungsspannung an der Wandsteckdose zur Verfügung, oder im Stromnetz liegt ein Stromausfall oder eine Überspannung vor.	Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel fest mit der Wandsteckdose verbunden ist und dass das Versorgungsnetz an der Wandsteckdose verfügbar ist. Stellen Sie gegebenenfalls sicher, dass die Wandsteckdose eingeschaltet ist.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Die Back-UPS lässt sich nicht einschalten.</b>	Der Überlastschalter der Back-UPS wurde ausgelöst.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trennen Sie alle nicht benötigten Geräte, die an den Steckdosen der Back-UPS angeschlossen sind.</li> <li>2. Setzen Sie den Überlastschalter zurück, indem Sie die Taste am Überlastschalter ganz hinein drücken, bis er einrastet.</li> <li>3. Nachdem Sie den Überlastschalter zurückgesetzt haben, schalten Sie die Back-UPS ein und schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an die Back-UPS an.</li> <li>4. Wenn der Überlastschalter erneut ausgelöst wird, verursacht wahrscheinlich eines der angeschlossenen Geräte die Überlastung.</li> </ol>
<b>Die Back-UPS ist eingeschaltet, die Ein/Aus-LED blinkt rot, und das Gerät gibt einen Dauerton ab.</b>	Batterie ist nicht angeschlossen.	Die Batterie anschließen. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Batterie anschließen“ auf Seite 3.
<b>Angeschlossene Geräte verlieren Strom.</b>	Die Back-UPS ist überlastet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennen Sie alle nicht benötigten Geräte, die an den Steckdosen der Back-UPS angeschlossen sind. Schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an die Back-UPS an.</li> <li>• Dabei muss mindestens eine <b>Batteriestatus</b>-LED leuchten. Laden Sie die Batterie 16 Stunden lang auf, um sicherzustellen, dass sie vollständig geladen ist.</li> <li>• Wenn die Überlastung weiterhin vorliegt, tauschen Sie die Batterie aus.</li> </ul>
	Die Batterie der Back-UPS ist vollständig entladen.	Schließen Sie die Back-UPS an das Stromnetz an und warten Sie 16 Stunden, bis die Batterie wieder aufgeladen ist.
	Die PowerChute-Software hat aufgrund eines Stromausfalls eine Abschaltung durchgeführt.	Dieses Verhalten der Back-UPS ist normal.
	Angeschlossene Geräte akzeptieren nicht das schrittweise an eine Sinuskurve angenäherte Ausgangssignal der Back-UPS.	Dieses Ausgangssignal ist für Computer und Peripheriegeräte vorgesehen. Es ist nicht zur Versorgung motorbetriebener Geräte vorgesehen.
	Die Back-UPS muss eventuell instandgesetzt werden.	Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric, um eine tiefer gehende Fehlersuche durchzuführen.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b>Die Ein/Aus-LED leuchtet grün und blinkt alle 2 Sekunden.</b>	Die Back-UPS läuft mit Batteriestrom.	Die Back-UPS läuft normal mit Batteriestrom. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und fahren Sie den Computer herunter. Sobald die Netzversorgung wieder funktioniert, wird die Batterie wieder geladen.
<b>Die Ein/Aus-LED blinkt in rascher Folge grün.</b>	Der Batterie der Back-UPS hat noch Strom für ca. zwei Minuten.	Die Batterie der Back-UPS ist fast vollständig entladen. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und fahren Sie den Computer herunter. Sobald die Netzversorgung wieder funktioniert, wird die Batterie wieder geladen.
<b>Die Batterielaufzeit der Back-UPS reicht nicht aus.</b>	Die Batterie ist nicht vollständig aufgeladen.	Lassen Sie die Back-UPS 16 Stunden lang am Stromnetz angeschlossen, damit die Batterie wieder vollständig aufgeladen wird.
	Die Batterie hat das Ende ihrer Verwendbarkeitsdauer beinahe erreicht und sollte ausgetauscht werden.	Mit zunehmender Alterung einer Batterie nimmt die verfügbare Laufzeit ab. Ersatzbatterien können auf der Website von APC by Schneider Electric unter <a href="http://www.apc.com">www.apc.com</a> bestellt werden.
<b>Das Laden über den USB-Anschluss ist langsam.</b>	Das Aufladen eines Geräts über den USB-Ladeanschluss der Back-UPS erfolgt langsamer als mit dem Original-USB-Ladegerät des Geräts.	Das angeschlossene USB-Kabel unterstützt nicht die für das Gerät vorgeschriebene Ladegeschwindigkeit. Verwenden Sie ein geeignetes USB-Kabel.
<b>Der USB-Ladevorgang endet und die Ein/Aus-LED leuchtet abwechselnd grün und gelb.</b>	Die USB-Anschlüsse haben einen Kurzschluss oder eine Störung erkannt.	Trennen Sie das Kabel und das Gerät vom USB-Anschluss. Der USB-Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die <b>Ein/Aus-LED</b> grün leuchtet. Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric, falls die <b>Ein/Aus-LED</b> weiterhin abwechselnd grün und gelb leuchtet.
<b>Die Back-UPS ist ausgeschaltet, doch die Back-UPS gibt alle 30 Sekunden zwei Pieptöne ab (stiller Alarm) oder gibt einmal alle 4 Sekunden einen Piepton ab (voller Alarm).</b>	Die Spannung ist nicht niedrig genug, um die Back-UPS automatisch auszuschalten, aber nicht hoch genug, um die Back-UPS zu starten und die Ausgänge mit Strom zu versorgen. Die Spannung reicht jedoch aus, um die Back-UPS aufzuladen.	Schalten Sie den Alarm durch Drücken der Taste TON AUS stumm. Die USV schaltet wieder in den Normalbetrieb, sobald die Netzspannung wieder im Normalbereich liegt.

# Garantie

**Registrieren Sie Ihr Produkt online unter <http://warranty.apc.com>.**

Die Dauer der Standardgarantie beträgt drei (3) Jahre ab Kaufdatum, gültig in der Europäischen Union. In allen anderen Regionen beträgt die Dauer der Standardgarantie zwei (2) Jahre ab Kaufdatum. Das Standardverfahren von Schneider Electric IT (SEIT) sieht vor, dass das Originalgerät durch ein werküberholtes Gerät ersetzt wird. Kunden, die das Originalgerät aufgrund der Zuordnung von Anlagenplaketten und Abschreibungsplänen zurück erhalten müssen, müssen dies bei der ersten Kontaktaufnahme mit einem Vertreter des Technischen Supports von SEIT mitteilen. SEIT versendet das Ersatzgerät, sobald das defekte Gerät bei der Reparaturabteilung eingegangen ist, oder gegen Erhalt einer gültigen Kreditkartennummer. Der Kunde bezahlt den Versand des Geräts an SEIT. SEIT übernimmt die Frachtkosten für den Versand des Ersatzgeräts an den Kunden.

# Service

Falls die Einheit einmal instandgesetzt werden muss, senden Sie sie bitte nicht an den Händler ein. Gehen Sie vielmehr wie folgt vor:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Störungsbeseitigung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, nehmen Sie bitte über die Website **[www.apc.com](http://www.apc.com)** Kontakt mit dem Kundendienst von Schneider Electric (SEIT) auf.
  - a. Notieren Sie sich die Modellnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum. Die Modell- und Seriennummern befinden sich auf der Rückseite der Einheit. Bei manchen Modellen können diese auch über die LCD-Anzeige abgerufen werden.
  - b. Wenn Sie den SEIT-Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
  - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
  - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der Website von APC by Schneider Electric über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit nach Möglichkeit in der Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporkügelchen als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
4. **Vor dem Versand IMMER ZUERST DIE USV-BATTERIEN ABKLEMMEN.** Die Vorschriften des US-Verkehrsministeriums (United States Department of Transportation, DOT) und der Internationalen Luftfahrtbehörde (International Air Transport Association, IATA) verlangen, dass USV-Batterien vor dem Versand abgeklemmt werden. Die internen Batterien können in der USV verbleiben.
5. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, außen auf der Verpackung.
6. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom APC-Kundendienst erhalten haben.



# **Weltweiter Kundendienst von APC by Schneider Electric IT**

Informationen zum Kundendienst in bestimmten Ländern finden Sie auf der Website von APC by Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com).